
Evotec gibt Ergebnisse für das erste Quartal 2026 bekannt: Transformation gewinnt an Dynamik

- **Finanz-Performance in Q1 2026:** Prognose für das Gesamtjahr 2026 bestätigt; erwartungsgemäßer Jahresauftakt mit Konzernumsätzen von 156,6 Mio. € (166,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen); bereinigtes Konzern-EBITDA von -21,9 Mio. € (-18,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) beeinflusst durch Einmal- und Währungseffekte
- **Fortschritte bei D&PD-Partnerschaften:** Erster präklinischer Entwicklungskandidat im Rahmen der Kooperation mit Almirall bekannt gegeben; neue Fördermittel der Gates Foundation unterstützen Forschungsprogramme zu Tuberkulose
- **Horizon verläuft planmäßig:** Umsetzungsphase gestartet mit Maßnahmen zur Straffung der operativen Abläufe, Reduzierung der Kostenbasis und Verbesserung der Auslastung; positive Effekte im Laufe des Jahres 2026 erwartet
- **Personelle Veränderungen auf Führungsebene:** Claire Hinshelwood übernimmt als Chief Financial Officer und sichert Kontinuität in der Leitung des Finanzbereichs; Ernennung von Dr. Ingrid Müller zur Chief Operating Officer zur Stärkung der Umsetzungskraft
- **Webcast und Telefonkonferenz** für Investoren und Analysten heute: 14.00 Uhr MESZ / 13.00 Uhr GMT / 8.00 Uhr EDT; Details siehe unten oder unter diesem [Link](#)

Hamburg, Deutschland, 6. Mai 2026 – Evotec SE (NASDAQ: EVO; Frankfurt Prime Standard: EVT) gab heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal 2026 vor dem Hintergrund eines starken Vorjahresvergleichs bekannt. Das Unternehmen setzt die disziplinierte Umsetzung seiner strategischen Prioritäten im Rahmen der Horizon-Transformation weiter fort.

Dr. Christian Wojczewski, Chief Executive Officer von Evotec, sagte:

„Wie erwartet und bereits angekündigt, war das Wachstum im ersten Quartal 2026 im Vorjahresvergleich durch einen erheblichen Einmaleffekt im ersten Quartal 2025 geprägt und zusätzlich

von einer verhaltenen Entwicklung in Teilen des Geschäfts sowie Währungseffekten beeinflusst. Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung von Evotec, unterstützt durch eine Erholung des Marktumfelds sowie eine Stabilisierung unserer D&PD-Aktivitäten. Gleichzeitig schreitet die Umsetzung von Horizon voran – der Transformation unseres Operating Modells, mit dem Ziel, nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung für Evotec zu schaffen. Seit unserem letzten Update ist Horizon in die konkrete Umsetzung übergegangen, unterstützt durch gezielte Verstärkungen im Führungsteam in den Bereichen Commercial und Operations. Fortschritte in wichtigen Partnerschaften mit der Gates Foundation und Almirall unterstreichen unsere vielfältigen D&PD-Kompetenzen.“

Ausgewählte Operative Highlights

Drug Discovery and Preclinical Development (D&PD)

Evotec verzeichnete weiterhin Fortschritte in wichtigen Partnerschaften:

- *Zusammenarbeit mit Almirall – Medizinische Dermatologie*

Evotec und Almirall haben im Rahmen ihrer Kooperation im Bereich der medizinischen Dermatologie die Auswahl eines ersten präklinischen Entwicklungskandidaten (Preclinical Development Candidate, PDC) zur Behandlung von entzündlichen Hauterkrankungen bekannt gegeben ([Mai 2026](#)). Innerhalb von nur zwei Jahren durchlief das Programm den Prozess von der Lead-Identifizierung bis zum präklinischen Entwicklungskandidaten und übertraf damit deutlich den branchenüblichen Zeitrahmen. Dieser Erfolg bestätigt Evotecs KI-/ML-gestützten, datengetriebenen und vollständig integrierten End-to-End-Ansatz in der Wirkstoffforschung und präklinischen Entwicklung, der die schnelle und effiziente Bereitstellung qualitativ hochwertiger Kandidaten ermöglicht. Evotec wird das Programm bei seiner weiteren Entwicklung bis zur IND-Einreichung über seine INDiGO-Plattform unterstützen. Über diese Plattform werden sämtliche Aktivitäten integriert, die zur Überführung von Small Molecules von der Kandidatenauswahl bis in die klinische Entwicklung erforderlich sind.

- *Förderungen der Gates Foundation – Tuberkulose*

Evotec erhielt zwei neue Förderzusagen der Gates Foundation für die Wirkstoffforschung und translationale Entwicklung im Bereich Tuberkulose (TB) und baut damit das langjährige Engagement des Unternehmens in diesem Bereich weiter aus ([April 2026](#)). Die Fördermittel unterstützen sowohl die Identifizierung neuer Small Molecule-Wirkstoffkandidaten gegen TB als auch die nicht-klinische Evaluierung und Priorisierung von Wirkstoffkombinationen der nächsten Generation. Dazu zählen auch Kombinationen mit dem Potenzial für eine Anwendung als Long Acting Injectables. Das Programm nutzt Evotecs KI-gestützte Discovery- und Translationsplattformen, um die Auswahl geeigneter Kandidaten zu beschleunigen und

Entwicklungsrisiken im Hinblick auf kürzere, sicherere und wirksamere TB-Therapieschemata zu reduzieren.

Update zu Horizon

Horizon stellt die nächste Phase der mehrstufigen Transformationsinitiative von Evotec dar und markiert einen wichtigen Schritt in der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens. Mit der Einführung eines neuen, fokussierten Operating Modells richtet sich Horizon entlang der drei zentralen Säulen operative Exzellenz, wissenschaftliches Leadership und kommerzielle Umsetzung aus.

Seit der Ankündigung im [März 2026](#) ist Horizon von der Planungs- in die aktive Umsetzungsphase übergegangen. In diesem Zusammenhang treibt Evotec die geplante Reduzierung der globalen Betriebsstandorte auf insgesamt zehn Standorte weiter voran.

Im ersten Quartal 2026 hat Evotec Rückstellungen für Restrukturierungskosten in Höhe von 75 Mio. € erfasst. Diese entfallen im Wesentlichen auf personalbezogene Aufwendungen, einschließlich Abfindungen, sowie auf Wertminderungen von Sachanlagen.

Wie bereits kommuniziert, erwartet Evotec bis zum Ende des Jahres 2027 eine Reduzierung der strukturellen Kostenbasis um ca. 75 Mio. €, wobei etwa 20-30 % dieser Einsparungen bereits im Jahr 2026 realisiert werden sollen.

Begleitend zur laufenden Umsetzung von Horizon hat das Unternehmen eine umfassende Prüfung strategischer Optionen auf Konzernebene eingeleitet.

Im Rahmen dieser Prüfung soll analysiert werden, wie das Portfolio der Gruppe, die Kapitalstruktur sowie die langfristige Eigentümerstruktur die Zielsetzung von Evotec für eine nachhaltige langfristige Wertschöpfung bestmöglich unterstützen können. Die Prüfung ergänzt die Horizon-Initiative und soll sicherstellen, dass die strategische, operative und strukturelle Ausgestaltung von Evotec bestmöglich auf die Schaffung von Mehrwert für alle Stakeholder ausgerichtet ist. Morgan Stanley und Moelis & Company wurden als finanzielle Berater mandatiert.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurde keine Entscheidung bezüglich einer Transaktion oder einer anderen strategischen Maßnahme getroffen. Es gibt keinen festgelegten Zeitplan für den Abschluss der Prüfung. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Prüfung zu einer Transaktion oder einem anderen Ergebnis führt oder wann, zu welchen Bedingungen bzw. in welcher Struktur ein solches Ergebnis gegebenenfalls erfolgen könnte. Evotec beabsichtigt nicht, weitere Informationen zu veröffentlichen, sofern und solange das Unternehmen dies nicht für angebracht oder erforderlich hält.

Update zur Unternehmensführung

Chief Financial Officer: Claire Hinshelwood

Claire Hinshelwood hat zum 1. Mai 2026 die Position der Chief Financial Officer von Paul Hitchin übernommen, der sein Amt Ende April 2026 aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte ([April 2026](#)). Herr Hitchin hatte Evotec durch eine bedeutende Phase der finanziellen und strategischen Weiterentwicklung geführt. Frau Hinshelwood verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in leitenden Finanzfunktionen. Zuletzt war sie als Group Chief Finance Officer der BMI Group tätig, wo sie die Finanzorganisation erfolgreich transformierte und die finanzielle Basis des Unternehmens in einem herausfordernden Marktumfeld nachhaltig stärkte. Zuvor bekleidete sie globale Führungspositionen im Finanzbereich bei Novartis und Syngenta mit Verantwortung für mehrere Regionen. Als Chief Financial Officer wird sich Claire Hinshelwood auf eine weiterhin starke Führung des Finanzbereichs konzentrieren, mit einem klaren Fokus auf Transparenz, die Umsetzung der Transformationsagenda sowie die Weiterentwicklung von Evotec hin zu nachhaltigem und profitablen Wachstum.

Chief Operating Officer: Ingrid Müller

Zum 1. Mai 2026 wurde Dr. Ingrid Müller als Chief Operating Officer in den Vorstand von Evotec berufen ([April 2026](#)). Sie verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Führungserfahrung in der Life-Sciences-Industrie und bringt umfassende Expertise in den Bereichen Operations, Strategie, Supply, Einkauf und F&E-Integration mit. Als Chief Operating Officer verantwortet Dr. Müller die operativen Aktivitäten im D&PD-Bereich von Evotec und wird eine zentrale Rolle bei der Stärkung der funktionsübergreifenden Umsetzung innerhalb der Plattformen und wissenschaftlichen Kompetenzen des Konzerns übernehmen. Ein besonderer Schwerpunkt ihres Mandats liegt auf der Implementierung der Horizon-Initiative, insbesondere mit Blick auf Qualität, Produktivität, Skalierbarkeit, Liefertreue und Kostendisziplin sowie auf der weiteren Förderung technologiegestützter operativer Verbesserungen.

Finanzielle Ergebnisse

Konzernergebnisse

Im ersten Quartal 2026 belief sich der Konzernumsatz auf 156,6 Mio. € (166,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), gegenüber 200,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf einen starken Vorjahresvergleich zurückzuführen, der den einmaligen Erlös aus dem Verkauf einer Sandoz-Lizenz im ersten Quartal 2025 beinhaltet. Das bereinigte Konzern-EBITDA belief sich auf -21,9 Mio. € (-18,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) gegenüber 3,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis ist auf das Ausbleiben der einmaligen Lizenzerlöse aus dem Sandoz-Vertrag im ersten Quartal 2025 sowie negativer Währungseffekte zurückzuführen.

Die F&E-Aufwendungen lagen mit 10,1 Mio. € (6,4 % der Konzernumsätze) im Rahmen des anhaltenden Fokus auf Kostendisziplin und gezielte Investitionen und damit unter dem Vorjahreswert von 14,9 Mio. €.

Zum Ende des ersten Quartals 2026 belief sich die Liquidität auf 444,8 Mio. € und lag damit leicht unter der Netto-Cash-Position zum Jahresende 2025 von 476,4 Mio. €.

Segmentergebnisse

Drug Discovery and Preclinical Development (D&PD)

Im ersten Quartal 2026 gingen die Umsätze im D&PD-Segment von 140,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 15 % auf 119,9 Mio. € (126,6 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) zurück. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -9,8 Mio. € (-5,5 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), gegenüber -6,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Just – Evotec Biologics (JEB)

Im ersten Quartal 2026 belief sich der Umsatz auf 36,8 Mio. € (40,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), nach 59,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das Ausbleiben zusätzlicher Lizenzerlöse aus Q1 2025 zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA betrug -12,1 Mio. € (-13,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), verglichen mit 10,0 Mio. € im ersten Quartal 2025.

Prognose für 2026 bestätigt

- Konzernumsatzerlöse von ca. 700–780 Mio. € (730–810 Mio. € bei konstanten Wechselkursen)
- Bereinigtes Konzern-EBITDA von ca. 0–40 Mio. € (10–50 Mio. € bei konstanten Wechselkursen)

Das Jahr 2026 stellt aufgrund der Horizon-Maßnahmen ein Übergangsjahr dar, wobei operative Verbesserungen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zunehmend sichtbar werden.

Webcast-Details

Evotec veranstaltet heute um 14.00 Uhr MEZ / 13.00 Uhr GMT / 8.00 Uhr EDT einen Webcast und eine Telefonkonferenz.

Zur Teilnahme am Audio-Webcast und zum Abruf der Präsentationsfolien registrieren Sie sich bitte über [diesen Link](#). Eine On-Demand-Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung unter demselben Link sowie auf unserer [Website](#) verfügbar sein.

Telefonkonferenz-Details

Für die Teilnahme an der Telefonkonferenz registrieren Sie sich bitte über [diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN für die Teilnahme an der Telefonkonferenz.

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [diesem Link](#) verfolgen.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigen wir die Entwicklung vom Konzept zur Therapie – schneller, intelligenter und präziser. Unsere Expertise umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika und Zelltherapien und verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und iPSC-basierte Krankheitsmodelle. Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, arbeiten wir mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, über 800 Biotechs, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Unser Angebot reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten F&E-Programmen und langfristigen strategischen Partnerschaften – stets mit wissenschaftlicher Exzellenz und operativer Agilität. Über Just – Evotec Biologics definieren wir die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern. Mit einem starken Portfolio von über 100 proprietären F&E-Projekten, von denen die meisten in Partnerschaften entwickelt wurden, konzentrieren wir uns auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie. Ein globales Team von mehr als 4.500 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, die sich mit komplementären Technologien und Services als synergetische Kompetenzzentren ergänzen. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) sowie X/Twitter [@Evotec](#).

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Investor Relations und Medien Kontakt

Dr. Sarah Fakh
EVP Head of Global Communications & Investor Relations
Sarah.Fakh@evotec.com

Key figures of consolidated income statement & segment information

(in € thousands)	Three months ended March 31, 2026			Three months ended March 31, 2025		
	D&PD	JEB	Evotec Group	D&PD	JEB	Evotec Group
Revenues	119,800	36,844	156,644	140,590	59,389	199,978
Intersegment revenues	97	-	-	2	-	-
Costs of revenues	-112,721	-45,589	-158,212	-119,326	-47,373	-166,697
Gross profit	7,176	-8,744	-1,569	21,266	12,015	33,281
<i>Gross margin in %</i>	6%	-24%	-1%	11%	20%	14%
R&D expenses	-10,081	-	-10,081	-14,883	-52	-14,935
SG&A expenses	-34,827	-8,961	-43,788	-41,219	-8,356	-49,576
Other operating income	11,930	527	12,457	12,312	665	12,977
Other operating expense	-2,823	-618	-3,442	-904	-660	-1,564
Reorganization costs	-74,974	-	-74,974	-192	-	-192
Operating income (loss)	-103,599	-17,797	-121,396	-23,620	3,611	-20,008
Adjusted EBITDA	-9,800	-12,051	-21,851	-6,856	9,964	3,107